

Thema II (30 Punkte)

Schreibe ein Essay von 15-20 Zeilen, in welchem du die Verbindung herstellst zwischen der zitierten Aussage und dem Bild des Menschen in der Renaissance:

Für den Humanismus ist der Mensch das Zentrum des Universums, die primäre Kraft, die sämtliche schöpferische Energie der Welt aufgesogen hat. Die harmonische, universell gebildete Persönlichkeit – siehe das Ideal zu dem die Gesellschaft der Renaissance unentwegt strebt, hartnäckig nach den unendlichen Möglichkeiten der menschlichen Vernunft strebend. (Viktor Lazarev, **Die Ursprünge der italienischen Renaissance – trecento**)

Achtung! Bei der Erarbeitung des Essays, musst du:

- Inhalt und Struktur passend zur Argumentation ausgestaltet haben: die Ausformulierung der Hypothese/ der eigenen Meinung zu dem Zitat, das Anführen und überzeugende Erarbeiten zweier Argumente, durch Beispiele/ Erläuterungen verstärkt, sowie die Formulierung einer Schlussfolgerung **12 Punkte**
- den Aufbau des argumentativen Diskurstyps befolgen: die schriftliche Strukturierung der Ideen; die Verwendung entsprechender sprachlicher Mittel **8 Punkte**
- die Normen einer literarischen Sprache befolgen, eine der Aufgabe gerechten stilistische Sprachebene verwenden, auf die Aufmachung und Lesbarkeit des Textes achten **10 Punkte**

Anmerkung: Um die Punkteanzahl für die Gestaltung zu erhalten, muss sich das Essay in dem angeführten Platzrahmen einfügen.